

Baden-Baden rüstet zur Superfete

Baden-Baden – Top-Treff am 20. November in Baden-Baden: Karlheinz Kögel (media control), Ex-Springer-Vorstand Peter Thamm und Daimler-Benz-Sprecher Matthias Kleinert haben 100 Politiker, Wirtschaftsbosse, Showstars und Medienmacher zu einem Fest an die Oos eingeladen. Die Veranstaltung unter dem Titel „Top 100 – Medienjahr 1992“ soll regelmäßig in Baden-Baden über die Bühne gehen. (Bunte Welt)

Premiere in Baden-Baden: „Medienjahr 1992“

Lockere Fete für die oberen Einhundert

Von BT-Redakteur
Friedrich Roeingh

Baden-Baden – Es soll die bedeutendste geschlossene Gesellschaft des Jahres werden: Die „Top 100“ aus Politik, Wirtschaft, Show und Medien der Republik treffen sich am 20. November in Baden-Baden. Ein Ereignis, das in Zukunft jedes Jahr an der Oos über die Bühne gehen soll.

„Top 100 – Medienjahr 1992“ fällt aus dem Rahmen sonstiger Society-Feten. Kein Ball und kein Bankett, sondern ein lockerer Abend zum Plauschen soll Meinungsführer und Mächtige zusammenführen. Die Gästeliste wird sich wie ein „Who's who“ lesen: 15 Politiker, vor allem Bundesminister und Landesväter, 30 Wirtschaftskapitäne, ausschließlich Vorstände bundesweit operierender Unternehmen und Konzerne, 15 Stars aus Show und Kultur und je 20 Vertreter von Presse und elektronischen Medien, Verleger, Chefredakteure und Intendanten, werden erwartet. Da nicht alle Zusage vorliegen, werden noch keine Namen genannt.

Hinter der Idee zu dieser wil-

den Mischung steht ein illustres Manager-Trio: Karlheinz Kögel, Baden-Badener Allzweckunternehmer (media control, l'tur, Medico Flugreisen), Peter Thamm, Ex-Vorstand des Axel-Springer-Verlags und Matthias Kleinert, Sprecher des Daimler-Benz-Konzerns, allesamt miteinander befreundet. „Wir haben immer wieder festgestellt, daß sich viele herausragende Persönlichkeiten untereinander überhaupt nicht kennen“, begründet Kögel die Idee: „Es gibt zwar x Veranstaltungen, bei denen sich die Medienleute mit Show-Stars, Politikern oder Wirtschaftsbossen treffen, aber wir sind die ersten, die wirklich alle an einem Abend zusammenbringen.“

Möglichst ungezwungen soll das Ereignis ablaufen, ganz anders als Bambi-Verleihung oder Bundespresseball: Ein Prominenten-Bistro ohne Tischordnung. Schon deshalb kommt Baden-Badens gute Stube, der Benazet-Saal im Kurhaus, nicht in Frage. Ein außergewöhnlicher aber legerer Rahmen soll her, doch wo? „Wir haben uns noch nicht für einen Ort entschieden, auch weil zuerst die Sicherheitsfragen geklärt werden müssen“, weicht Kögel noch aus.